

# Rückblick zur Veranstaltungsreihe "Frauen ins Amt" und Infos zur Ausbildung zu LeiterInnen von Wortgottesdiensten (auch mit Kommunionsspendung)

---

Von Gisela Lassahn / Andrea Lauer / Jay Niebisch

13. Juli 2024, 16:21

FORUM FRAUEN – Lesungen und ein Interview- und Gesprächsabend mit Sr. Philippa Rath zum Thema „Frauen ins Amt“

## FORUM FRAUEN

### OFFEN REDEN: FRAUEN INS AMT



## Gesprächsabend mit Schwester Philippa F

Benediktinerin • Politikwissenschaftlerin • Historikerin • Theologin • Autorin  
Frauenaktivistin und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes

Moderation: Cordula Spangenberg • Journalistin und Diplomtheologin

**Do 27.06.2024 • 19 Uhr**

Ökumenisches Zentrum Heilige Familie • Gartenkampsweg 4 • Mettmann-Metzkau

**Vorbereitung auf den Gesprächsabend**

**Verberung der den Gesprächsreihe**  
Zwei Lesungen aus den Büchern von Sr. Philippa „Weil Gott es so will“ und „Frauen in  
Es lesen: Ulrike Platzhoff • Kinga Varga und Herbert Ullmann

**Freitag 07.06.2024 • 19 Uhr**

Kirche St. Joseph • Goethestr. 77 • Wülfrath

**Freitag 14.06.2024 • 19 Uhr**

Ökumenisches Zentrum Heilige Familie • Gartenkampsweg 4 • Mettmann-Metzkau

Idee und Initiative zu dieser Einladung AG „Regenbogenkirche für alle“,  
die sich gegen Diskriminierung und für Vielfalt in der katholischen Kirche einsetzt!



Die Arbeitsgruppe „Regenbogenkirche für alle“ spannt mit dieser Reihe den Bogen ihrer Aktivitäten gegen Diskriminierungen verschiedener Art weiter. War der Schwerpunkt unserer Arbeit im vorigen Jahr das Thema „Segnung von gleichgeschlechtlichen Paaren, Wiederverheirateten und Geschiedenen“, so widmen wir uns aktuell dem Schwerpunkt „Diskriminierung von Frauen“ in der katholischen Kirche.

In der Reihe FORUM FRAUEN fanden bisher insgesamt drei Veranstaltungen statt. Als inhaltliche Einstimmung in das Thema dienten zwei Lesungen, die am 7. Juni in der Kirche St. Joseph/Wülfrath und am 14. Juni in der Kirche Hl. Familie/Mettmann gehalten wurden.

Philippa Rath (Hg.)

# »Weil Gott es so will«

Frauen erzählen von  
ihrer Berufung zur  
Diakonin und Priesterin

**HERDER**

Abwechselnd lasen Ulrike Platzhoff und Kinga Varga Berufungsgeschichten von Frauen zum diakonischen und priesterlichen Dienst aus dem Buch „Weil Gott es so will“ von Sr. Philippa Rath. Das Buch ist eine „eindrucksvolle Sammlung authentischer Lebenszeugnisse, die das erschütternde Bild einer ungeheuren Charismen-Verschwendung zeigt, die sich in der katholischen Kirche seit Jahrzehnten ereignet hat und immer weiter ereignet“ (Katholischer Deutscher Frauenbund).

**Philippa Rath  
Burkhard Hose (Hg.)**

# **Frauen ins Amt!**

**Männer der Kirche  
solidarisieren sich**

**HERDER**

Im zweiten Buch „Frauen ins Amt“ hat Philippa Rath 100 persönliche Erfahrungszeugnisse von Kirchenmännern gesammelt; daraus rezitierte Pfarrer Ullmann eindrucksvolle Texte. Das Buch „hat innerhalb und außerhalb der Kirche große Aufmerksamkeit gefunden und das Thema Ämter für Frauen in der Kirche erneut in den Fokus der Diskussion gerückt, nicht zuletzt auch im Synodalen Weg“ (Verlag Herder).

Die Texte aus der Perspektive der Frauen aus dem ersten Buch und aus der Perspektive der Männer aus dem zweiten Buch wollen ermutigen, die vielfältigen Charismen und Begabungen der Frauen wirksam werden zu lassen.

Buch bei Herder (<https://www.herder.de/religion-spiritualitaet/shop/p3/73534-frauen-ins-amt-gebundene-ausgabe/>)

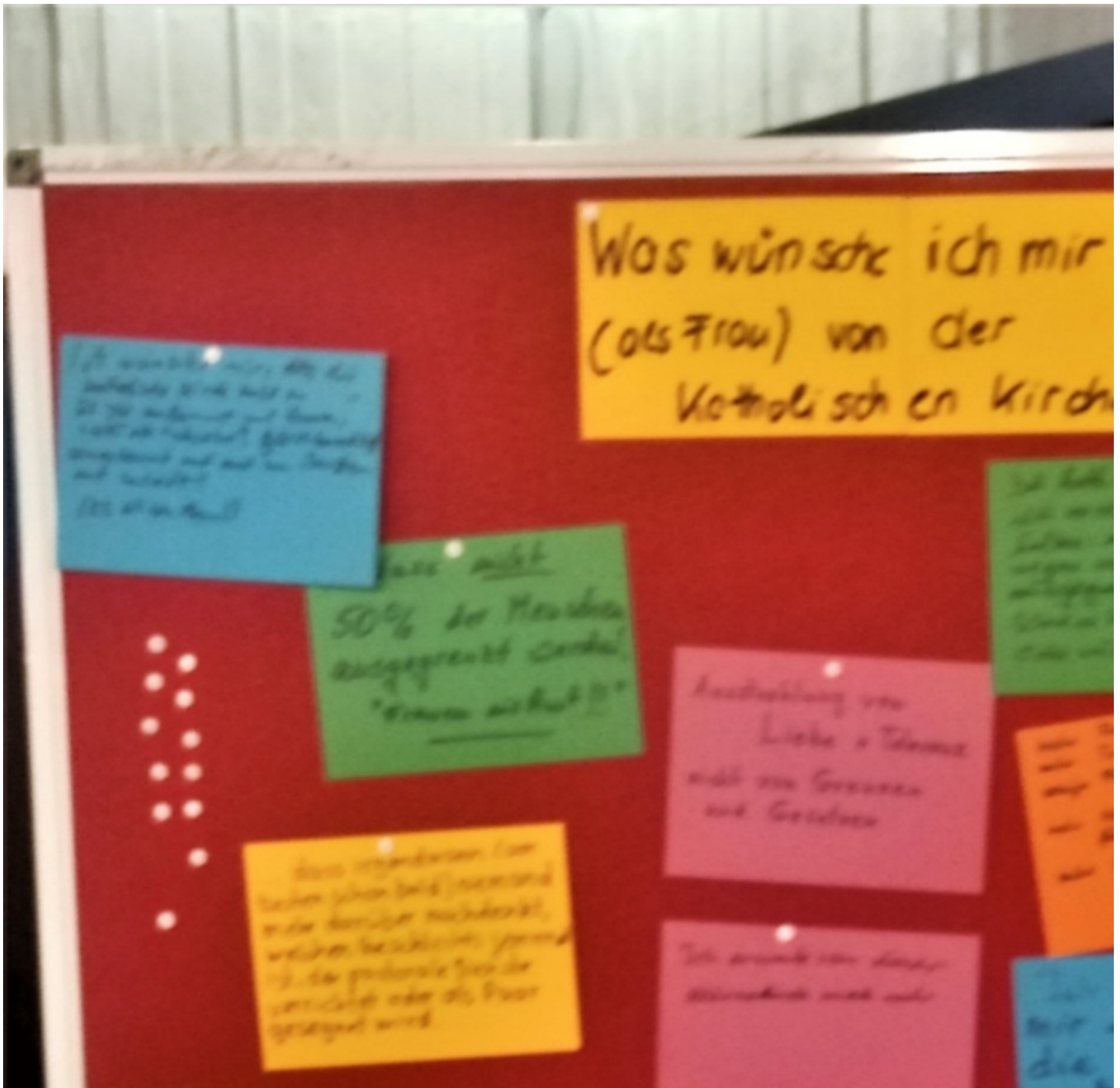




Nach den Lesungen fand am 27. Juni 2024 in der Kirche „Heilige Familie“ in Mettmann ein Interviewabend mit Schwester Philippa Rath, der Autorin der beiden Bücher statt. Wir als Arbeitsgruppe haben Schwester Philippa zu uns in den Sendungsraum eingeladen, nachdem wir sie bei einer Veranstaltung in Langenfeld im vergangenen Jahr erleben durften. Sofort hatte sie die Einladung angenommen, was uns sehr gefreut hat!

Wer sie noch nicht kennt: Sr. Philippa ist Benediktinerin, Politikwissenschaftlerin, Historikerin, Theologin, Autorin Frauenaktivistin und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes.

Für ein Interview auf Augenhöhe haben wir uns mit Cordula Spangenberg eine erfahrene Journalistin und Diplomtheologin gesucht, die durch den Abend führte, was ihr sehr gut gelungen ist, was auch die rege Beteiligung durch das Publikum zeigte, die sie immer wieder mit Fragen einbezogen hat.



Prophezeie aller  
Umbstände  
Kämpferin gegen alle  
Schwächen Kampferin  
Opfer, kein Entzug in  
die Welt

Ich würde mir, dass  
die Arbeit der Frauen  
in der Kirche (und  
gesellschaftlich) für viele  
Verständigung und die Frauen  
ihren Einsatz leisten

Ein weiterer Schritt  
auf dem Weg  
und die Kirche ist  
die Kirche

Ortsveränderung  
der Arbeit, der  
Zeit, der Ideen,  
des Frauen, der Welt  
in der "Kirche"  
die Kirche, die Kirche  
Kirche, für  
Frauen?

Offenheit für ALLE  
Toleranz  
den jeder Verdacht  
aufzuheben, nicht nur  
2000er-er auch TUN!

das jede/r jede  
jeder/die/die/die  
das die Menschen  
die 11 Schritte sind  
die, alle Schritte auf  
den

Diakoniat  
der Frauen

Warum  
nicht  
Kann  
die Kirche  
An

Es heißt  
Dienst  
von der  
Kirche  
Kirche  
Kirche



Bevor das Interview startete, konnten die zahlreichen Gäste am aufgebauten Büchertisch stöbern, wo es nicht nur frauentheologischen literarischen Input gab, sondern auch viele verschiedene Veröffentlichungen der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschland (kfd) ausgelegt waren.

Und jeder Gast hatte die Möglichkeit, seine Meinung zur Frage „Was wünsche ich mir von der katholischen Kirche“ aufzuschreiben – so ist ein bunter Katalog mit Wünschen und Erwartungen an einer Pinnwand entstanden, die später noch eine Rolle spielen werden...





"Haben Sie die Hoffnung, dass Frauen in der kath. Kirche in naher Zukunft eine gleichberechtigte Rolle spielen werden?"- diese Umfrage stelle Emily Birkner von der AG „Regenbogenkirche für alle“, die in den Abend einleitete, anfangs allen TeilnehmerInnen; das Bild VOR dem Interview – rote Bausteine für Nein-keine Hoffnung - wurden zahlreicher „verbaut“.

Die Interviewantworten selbst gaben vielschichtige Einblicke und viel von Sr. Philippas Einschätzungen, Hoffnungen und Wissen preis, etwa die Tatsache, dass Studien zufolge bei den Gründen zum Austritt aus der katholischen Kirche erster Stelle das Thema "Missbrauch" steht und erst mit großem Abstand das Thema „Frauen“ folgt.

Wenn Frauen (durch das Halten von Predigten oder Gottesdiensten etc.) einen kalkulierten Regelbruch im Sinne des Kirchenrechtes begehen, Verantwortliche dies dulden oder fördern und beide damit Risiken wie ein Berufsverbot eingehen, müssen sie das, so Philippa Rath, in erster Linie mit sich selbst vereinbaren.

Sr. Philippa möchte keine Patentrezepte verteilen, wie man in diesem Thema Fortschritte erzielen kann. Sie möchte keine Untergrundkirche gründen, sondern dazu aufrufen, „offensiv für Veränderungen einzutreten“.

Spannend war auch ihre Aussage „Katholisch ist weit, nicht römisch“! Wie der Glaube zu Menschen kommen kann und die Kirche aussehen soll? Sr. Philippas Antwort: eine geschwisterliche Kirche im gemeinsamen Austausch, eine barmherzige Kirche ohne Ausgrenzung, eine diakonische Kirche, Gemeinden, die Begabungen fördern (...und nicht Geschlechter...), welche neidlos anerkannt werden.

Der bürokratische Wasserkopf in den römisch-katholischen Kirche sei abschreckend, so Sr. Philippa.

Kraft für ihr Tun gebe ihr die Begegnung mit Menschen und die Heilige Schrift, ließ sie das Publikum wissen und ermunterte, nicht locker zu lassen in Bemühungen um Veränderung und nicht der Kirche den Rücken zu kehren, sondern dran zu bleiben, auch wenn es noch keine Einigung in der Frauenfrage bei der Weltsynode gäbe. „Es ist viel in Bewegung“, so Sr. Philippa, Hoffnungsträgerin an diesem Abend.

Den Gästen, die zur Veranstaltung gekommen waren, machte sie mit ihren Ausführungen viel Mut und lobte ausdrücklich die Arbeit im ökumenischen Zentrum in Heilige Familie sowie die Aktivitäten unserer Arbeitsgruppe.

Am Ende beantwortete das Publikum die erneute Umfrage positiver als zu Beginn des Abends.





Die AG überreichte abschließend sowohl Sr. Philippa (als Dankeschön für ihr Kommen und die ausführliche Beantwortung aller Fragen) als auch Cordula Spangenberg (für ihre kompetente Moderation und Aktivierung des Publikums) jeweils ein mit Körnern gefülltes und erwärmbares "Neanderthaler Mammut", falls Themen wie die "Frauenfrage" mal wieder als Mammutaufgabe erscheinen und Bauchschmerzen bereiten.







Der Abend ging bei regem Austausch und viel Diskussion auf dem Kirchplatz zu Ende.

**Für die gesammelten „Wünsche und Erwartungen“ soll es noch nicht das Ende sein – zu einem Termin nach den Sommerferien wollen wir diese unserem Erzbischof Kardinal Wölki in Köln überreichen!**  
Eben dranbleiben und offensiv für Veränderungen eintreten...

AG Regenbogenkirche für alle (<https://www.katholisches-mettmann.de/gruppen-gremien/ag-regenbogenkirche-fuer-alle/>)

WortgottesdienstleiterInnen gesucht

## Wortgottesdienstleiter\*innen gesucht

Unser Seelsorgeteam benötigt dringend personelle Verstärkung, zudem möchte unsere Gemeinde auch

**Frauen in den Dienst am Altar einbeziehen.**

Damit stellen wir die Pastorale Einheit zukunftsfähig auf!

Daher ist jetzt der richtige Zeitpunkt interessierte **Frauen und Männer** als ehrenamtliche Wortgottesdienstleitende auszubilden.

Wir richten uns ausdrücklich auch an Frauen, da wir alle

Potentiale und Charismen in die Kirche integrieren wollen. Eine

Potentiale und Charismen in die Kirche integrieren wollen. Eine vielfältige Gottesdienstgestaltung liegt uns sehr am Herzen.

**Sie sind interessiert?**

Dann laden wir Sie zu unserer Infoveranstaltung am  
**Montag, den 26. August 2024 um 18 Uhr ein.**

Die Veranstaltung findet in der  
**Kirche St. Lambertus in Mettmann statt.**

Hier erfahren Sie, wie Ihre Ausbildung zur Wortgottesdienstleiter\*in aussieht und Sie lernen andere Interessierte kennen, die sich gemeinsam mit Ihnen auf den Weg machen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Es informiert Sie:  
Brigitte Jarisch  
Mitglied des PGR Wülfrath  
☎ 0157 3791 2444



**Das Seelsorgeteam des Pastoralen Sendungsraums der Pfarreien St. Lambertus (Mettmann) & St. Maximin (Wülfrath) sucht ehrenamtliche Wortgottesdienstleitende und möchte Interessierte zu diesem Zweck auszubilden. Die Einladung richtet sich ausdrücklich auch an Frauen.**

In **Wülfrath** hat bereits am **01.07.2024** eine Informationsveranstaltung für Interessierte (mit anschließendem Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung) stattgefunden.

In **Mettmann** findet eine ähnliche Veranstaltung am **Montag, den 26.08.2024**, statt.

**Nähere Infos findet ihr unter dem folgenden Link.**

WortgottesdienstleiterInnen gesucht (<https://www.katholisches-mettmann.de/aktuelles-events/aktuelles/LeiterInnen-Wortgottesdienst/>)